

„Hochfranken auf Ziel >>> 55“: LDL-Cholesterin senken, Herz und Gefäße schützen

Datum 8.10.2026
Subjekt Sana Kliniken
Autor Anil-Martin Sinha
Region Deutschland
Kategorie Gesundheitswesen und Krankenhäuser, Konferenzen und Messen

Neue Initiative will die Versorgung nach einem Herzinfarkt stärken: Auftaktveranstaltung für Ärztinnen und Ärzte am 14. Oktober in Hof.

Wie können Patientinnen und Patienten nach einem Herzinfarkt langfristig besser vor einem weiteren Infarkt oder anderen Herz-Kreislauf-Ereignissen geschützt werden? Hier setzt die Initiative „Hochfranken auf Ziel >>> 55“ an. Am Mittwoch, 14. Oktober 2026, startet das Projekt mit einer Auftaktveranstaltung im FORUM GESUNDHEIT – Münch-Ferber-Villa in Hof. Es bringt Ärztinnen und Ärzte verschiedener Fachrichtungen aus Klinik und ambulanten Praxen zusammen.

Ziel der Initiative ist es, die Versorgung von Patientinnen und Patienten nach einem STEMI oder NSTEMI zu verbessern. Die beiden Abkürzungen bezeichnen Formen eines akuten Herzinfarkts: STEMI steht für „ST-Hebungsinfarkt“, NSTEMI für „Nicht-ST-Hebungsinfarkt“. Sie unterscheiden sich unter anderem durch die Veränderungen im Elektrokardiogramm (EKG), einer Aufzeichnung der elektrischen Herzaktivität.

Ein besonderer Fokus liegt auf dem LDL-Cholesterin (Low-Density-Lipoprotein-Cholesterin). Hohe Werte begünstigen Ablagerungen in den Blutgefäßen. Nach einem Herzinfarkt liegt der empfohlene Zielwert bei unter 55 Milligramm pro Deziliter Blut (mg/dl). Wird der Wert konsequent überprüft und die Behandlung bei Bedarf angepasst, kann das Risiko weiterer Herz-Kreislauf-Ereignisse gesenkt werden. Für Betroffene ist dabei entscheidend, dass die Behandlung nach dem Krankenhausaufenthalt nahtlos weitergeht und die beteiligten Ärztinnen und Ärzte gut zusammenarbeiten.

Die wissenschaftliche Leitung übernimmt Prof. Dr. med. Dr. phil. Anil-Martin Sinha, Chefarzt der Kardiologie, Nephrologie, Pneumologie und internistischen Intensivmedizin am Sana Klinikum Hof. Er sagt: „Mit der Behandlung des akuten Herzinfarkts ist unsere Aufgabe nicht abgeschlossen. Auch danach brauchen Patientinnen und Patienten eine verlässliche Betreuung und regelmäßige Kontrollen. Wenn Klinik und niedergelassene Ärztinnen und Ärzte eng zusammenarbeiten, können wir erhöhte LDL-Cholesterinwerte frühzeitig erkennen, die Behandlung gezielt anpassen und das Risiko für einen weiteren Infarkt senken.“

Im Mittelpunkt der Auftaktveranstaltung stehen der fachliche Austausch und die Frage, wie die Versorgung nach einem Herzinfarkt langfristig verbessert werden kann. Das Programm greift unter anderem Erfahrungen aus der Initiative „Jena auf Ziel“, die Rahmenbedingungen der Lipidtherapie (Behandlung erhöhter Blutfettwerte) im ambulanten Bereich sowie den Aufbau eines regionalen Netzwerks in Hochfranken auf. Anschließend soll gemeinsam diskutiert werden, wie dieses Netzwerk künftig gestaltet werden kann.

Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Ärztinnen und Ärzte aus der Region Hochfranken. Sie findet am Mittwoch, 14. Oktober 2026, von 17:30 bis ca. 20:45 Uhr im FORUM GESUNDHEIT – Münch-Ferber-Villa, Münch-Ferber-Straße 1, 95028 Hof, statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Um Anmeldung bis zum 12. Oktober 2026 wird gebeten. Die Veranstaltung ist bei der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns (KVB) zur Zertifizierung angemeldet. Bei Angabe der Einheitlichen Fortbildungsnummer (EFN) können ärztliche Fortbildungspunkte (CME-Punkte, Punkte für die kontinuierliche medizinische Fortbildung) direkt an die Ärztekammer gemeldet werden.

„Hochfranken auf Ziel >>> 55“ ist eine Veranstaltung der Deutschen Gesellschaft für Lipidologie e. V. (DGFL) – Lipid-Liga in Zusammenarbeit mit Ärztinnen und Ärzten aus der Region Hochfranken.

Weitere Informationen, Programm und Anmeldung:

Programm als PDF · Online-Anmeldung

Prof. Dr. Dr. Anil-Martin Sinha

<https://www.sana.de/newsroom/hochfranken-auf-ziel--55-ldl-cholesterin-senken-herz-und-gefuesse-schuetzen>